

## **Fortschritte im Umweltmanagement – aktives Gestalten internationaler Standards**

### ***Bericht von der internationalen Konferenz des ISO TC 207, Berlin – von René Wasmer***

Vom 1. – 6. Juni 2019 fand in Berlin die Konferenz des ISO TC 207 Umweltmanagement unter der Leitung von Ms. Sheila Leggett, Calgary-Kanada, statt. Der Anlass mit über 200 Teilnehmern beinhaltete zahlreiche themenspezifische Expertenmeetings zur Entwicklung von Standards und Workshops zum Wissensaustausch.

Das seit 1993 bestehende TC 207 ist eine internationale Dachorganisation für Umweltfragen, welche mit ihren weltweit verfügbaren Experten Standardisierung auf dem Gebiet des Umweltmanagements unternimmt. Ergänzend dazu stellt TC 207 ebenfalls unterstützende Werkzeuge und Kommunikation bereit.

Das Schweizer Komitee SNV NK 174 für Umwelt & Nachhaltigkeit nimmt aktiv Einfluss auf die Entwicklung dieser Standards und die Anwendung in der Schweiz. An der diesjährigen Berlin Konferenz bestand die NK 174 Delegation aus den zuständigen Experten René Wasmer, Kurt Buxmann und Franz Knecht.

Der Fokus der Arbeiten des TC 207 liegt auf Relevanz, weltweiter Anwendung und Wirkung der etablierten Standards. Dies erfolgt auch im Hinblick, die UNO SDG's 2030 zu unterstützen und Entwicklung der Standards zukünftig stärker auf elektronischen Meeting-Plattformen zu vollziehen.

### **Das aktuelle Programm des ISO TC 207**

Folgende Themen stehen derzeit zuoberst auf der Agenda des TC 207 Arbeitsprogramms:

- Bekämpfung des Klimawandels und Reduktion der Umweltbelastungen schlechthin e.g. verfügbares und sauberes Wasser, Ressourceneffizienz, Biodiversität, nachhaltiger Konsum.
- Einsatz von Umweltmanagement in jegliche Art von Organisationen, privat oder öffentlich
- Einsatz von Labels die dem Anwender und Konsumenten verlässliche und geeignete Entscheidungshilfen bieten
- Einsatz von Lebenszyklusdenken in allen Bereichen des Umweltschutzes zwecks Effektivität und auch mit Blick auf die erforderliche Entwicklung hin zu einer «Circular Economy» oder einer auf Kreislauffähigkeit orientierten Wirtschaft/Gesellschaft
- Einsatz von Messung- und Bewertung von Umweltleistung und das Abzielen auf WIRKUNG
- Verstärkte Einbindung finanzieller Aspekte, finanzieller Akteure und ökonomischer Betrachtungen im Umweltmanagement, insbesondere durch
  - die Bereitstellung von Methoden zur ökonomischen und monetären Bewertung von Umweltaspekten (Impact)
  - die Entwicklung von Standards für die verifizierbare Ausgestaltung von Grünen Obligationen (Green Bonds), Grünen Krediten
  - unterstützende Werkzeuge für die Bewertung von Risiken des Klimawandels für die Finanzwirtschaft sowie die Beurteilung der Wirkung von aktiver Einflussnahme von Investoren auf Anlagefirmen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimagipfels.
- Einsatz von Audits, Bewertungsmodellen, Validierung & Verifizierung bei Organisationen zwecks Nachweisführung und Management in Bezug auf umweltbezogene Risiken, Chancen, Leistungsfortschritte und Compliance (sogenannte Assurance in der externen Kommunikation)
- Einsatz neuer Technologien und Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung in der Weiterentwicklung der Umweltstandards
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwecks Effizienz– u.a. mit Interessierten Parteien, anderen Technischen Komitees, weltweit.

## **Struktur und Vernetzung des ISO TC 207**

Das TC 207 verfügt über eine Struktur bestehend aus 6 Sub-Komitees und zahlreiche Working-, Tasks-, Advisory- und Studien-Gruppen, welche Standards entwickeln und in Informationsanlässe und Workshops mit Experten und Interessierten Parteien (Industrie, Branchenorganisationen, Umweltschutzverbände, Wirtschaftsvertreter, Behörden, etc.) involviert sind. Das TC 207 sorgt so nicht nur für Relevanz sondern auch für die technische Aktualität, Qualität und weltweite Akzeptanz seiner Standards, um den Nutzen für Anwender und die Umwelt laufend zu maximieren.

Das ISO TC 207 verfügt über eine bemerkenswerte globale Vernetzung. Nebst den normenschaffenden Experten aus aller Welt sind nahezu alle relevanten Interessierten Parteien über eine Liaison-Mitgliedschaft mit den TC207 und seinen Entwicklungen aktiv verbunden.

## **Was Umweltmanagement-Standards des ISO TC 207 leisten**

Das TC 207 verfügt derzeit über 41 publizierte ISO Standards, dazu gibt es 29 Projekte, welche teils Revision bestehender oder Erstellung neuer Standards zum Ziel haben. Die TC 207 Standards werden in der Regel freiwillig und im Rahmen von Selbstregulierung eingesetzt. Sie unterstützen die Anwender etwa im Umweltmanagement und der Bewertung und Kontrolle von Umweltauswirkungen, bei Kommunikationsmassnahmen, im Nachweis der Compliance, im Wettbewerb und in mannigfaltiger Hinsicht wenn es darum geht Kompetenz und Fähigkeiten einzurichten und umzusetzen, inklusive der Erzielung von Wirkung und Fortschritt und der Nutzung anerkannter Formen von Konformitätsnachweisen.

Vermeehrt finden sich Empfehlungen und Referenzangaben zu TC 207 Standards z.B. als Best Practice Empfehlungen in gesetzlichen und behördlichen Dokumenten oder im Umfeld von freiwilligen Verpflichtungen und vertraglichen Vereinbarungen in Handel und Industrie oder in weiteren privatwirtschaftlich etablierten branchenspezifischen Themen. Auf die Finanzmärkte zugeschnittene ISO-Standards bestehen zu Due Diligence, respektive sind für die Ausgestaltung von Grünen Anleihen, Obligationen und Krediten in Vorbereitung.

ISO Standards können einen wichtigen Beitrag leisten in Wirtschaft und Gesellschaft, um nachhaltiges und verantwortliche Handeln, erfolgreiche Zusammenarbeit und nutzbringende Innovation fördern.

Details zum TC 207 und den Projekten finden sich unter <https://www.iso.org/committee/54808.html>

## **Relevanz und Wirkung im Fokus der ISO TC 207 Standards**

Es gibt zahlreiche erwähnenswerte Entwicklungen aus der letzten TC 207 Konferenz welche Fortschritte im Umweltmanagement, der Erreichung von Verbesserungen zu Umwelthanliegen und des nachhaltigen Wirtschaftens fördern. Die diesbezüglichen Treiber und Themen aus der Berlin Konferenz sind:

- Erweiterung des TC 207 Auftrags  
*Der Auftrag soll dahingehend angepasst werden, damit Umweltstandards zukünftig auch soziale und finanzielle Aspekte mit Bezug auf Umweltmanagement und Umweltauswirkungen umfassen.*

### *Hinweis:*

*In den vergangene vier Jahren wurde diese Anpassung bereits pragmatisch vollzogen durch die neuen Projekte:  
ISO 14008:2018 Monetary valuation of environmental impacts and related environmental aspects  
ISO 14007:2019 Determining environmental costs and benefits  
ISO 14030 (fertig 2019-20) Green debt instruments – Green bonds, green loans, Taxonomy, Verification  
ISO 14097 (2020) Greenhouse gas management and related activities – investments, financing and climate change*

- **Validierung und Verifizierung (Assurance von Berichten mit Umweltinformation or claims)**  
*Der neue Standard ISO 14016:2019 mit Richtlinien zur Validierung und Verifizierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten.  
Der neue Standard ISO 14065:2020 mit überprüfbaren Anforderungen an Validierung und Verifizierung von Umweltansprüchen (z.B. Claims, Statements).*
- **Verifizierung von Wasser-Information**  
*Dieses neue Standard-Projekt ISO 14017 definiert in Anlehnung an ISO 14065 den Assurance-Prozess für Wasser-Informationen inklusive Validierungen & Verifizierungen zwecks erforderliche Vertrauenslevels an die Information.*
- **Umwetlabels und Umwelteleistungsdeklarationen unter neuen Aspekten**  
*Der Einbezug von Blockchain- und neuer Technologien. Es erfolgt eine Komitee-interne strategische Überprüfung des Standard-Portfolios auf Zukunftsrelevanz, u.a. im Hinblick auf Footprint-Information, elektronischen Labels.*
- **Due Diligence Fokus bei Bewertung von Standorten/Unternehmen**  
*Die anstehende Revision von ISO 14015 mit stärkerer inhaltliche Ausrichtung auf Kapitaltransaktionen des bestehenden Due Diligence Standards bei Bewertung von Standorten.*
- **Themenspezifische Anwendung von ISO 14001**  
*Der neue Standard ISO 14002 – Allgemeine und spezifische Anleitungen zum Bereich Wassermanagement.*
- **Futur Challenges im Hinblick auf ISO 14001**  
*Identifizierung von Zukunftsthemen und Bestimmung ihrer Relevanz zum Umweltmanagement, welche für die nächsten Revision von ISO 14001 eingesetzt werden können (nicht vor 2021 in Angriff genommen).*
- **Überarbeitung der High-Level Struktur für ISO Managementsystem-Standards (MSS)**  
*Einflussnahme TC 207 auf die Revision, welche ab 2021 als revidierte ISO Direktive Annex L bei allen TCs mit MSS zum Einsatz gelangen wird. Derzeit bestehen 45 MSS auf der Basis der High-level-Struktur.*
- **Circular Economy und Sustainable Finance**  
*Diese beiden kürzlich etablierten neuen TC 323 Circular Economy und TC 322 Sustainable Finance bearbeiten Themen, welche direkt oder indirekt auch für das TC 207 Umweltmanagementrelevant sind. Bei allen drei TCs geht es im Kern um Umweltauswirkungen und sozioökonomische Konsequenzen.  
Konsequenterweise hat das TC 207 nun die Mechanismen zur strategischen Zusammenarbeit und der Erarbeitung relevanter Normen aufgesetzt. Beide neuen Themenbereiche werden in der Schweiz im SNV Komitee 174 Umwelt & Nachhaltigkeit mittels der Einrichtung von drei UKs (nationale Sub-Komitees) zu Umweltmanagement, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit der Finanzmärkte integrierend bearbeitet.*

*Circular Economy Anliegen stossen in der Schweiz auf klar zunehmende Aufmerksamkeit u.a. langjährige Themenbearbeitung und Empfehlungen durch wissenschaftliche- und politische Akteure sowie private Organisationen, wie neuerdings durch die Bewegung CIRCULAR ECONOMY SWITZERLAND und die zugrundeliegenden Projekte und Initiativen u.a. CE2 Konferenz. Siehe <https://www.ce2.ch/news>. Ohne Zweifel unternehmen Schweizer Unternehmen und insbesondere auch KMU seit langem bedeutende Umweltmanagementanstrengungen und sie erzielten in der Vergangenheit auch bemerkenswerte Fortschritte hinsichtlich besserer Umwelteleistungen.*

*Die einer Circular Economy zu Grunde liegenden Konzepte dürften bedeutendes zusätzliches strategische Potenzial im Hinblick auf nächste grössere Fortschritte in Richtung nachhaltiges Wirtschaften, Innovation und neue Geschäftsmöglichkeiten, abgestimmt auf sich ändernde Kontexte, bieten. Sie verdienen deshalb grössere Aufmerksamkeit.*
- **Stärkere Einbindung von finanziellen Akteuren in Anliegen des Umweltschutzes**  
*Die Notwendigkeit der Involvierung finanzieller Akteure, um die Wirkung der Standards auf die UNO Nachhaltigkeitsziele 2030 (SDGs) zu verbessern. Derzeit werden 14 der insgesamt 17 SDGs durch ISO Standards unterstützt.*
- **Standards für Green Finance**  
*Ein neuer Standard ISO 14100 ist in Vorbereitung mit Anleitung für Kreditgeber wie Kreditsuchende. Dieser behandelt, wie und nach welchen Kriterien Umwelaspekte und -Leistungen dargestellt werden sollen, wenn grüne Kredite angeboten oder nachgefragt werden.*

- Neue Standards und Initiativen im Bereich Klimawandel  
*Unterstützende Werkzeuge und Standards für das Management von THG und der Auswirkungen des Klimawandels, sowie für die Bewertung von Risiken des Klimawandels für die Finanzwirtschaft.*

## Wie weiter?

Die nächste Konferenz des TC 207 ist für Oktober/November 2020 geplant.

Die weitere Themenbehandlung erfolgt in der Schweiz im SNV-Spiegelkomitee Umwelt & Nachhaltigkeit NK 174 und in Zusammenarbeit mit den interessierten Parteien.

## Links und Feedbacks:

<http://www.charter4.com/iso-14001-certification/>

<https://www.iso.org/committee/54808.html>

Feedback: [rene.wasmer@sqs.ch](mailto:rene.wasmer@sqs.ch) - Vorsitzender SNV NK 174 und UK207 Umweltmanagement

### René Wasmer

SQS, stv. CEO

Vorsitzender SNV NK 174 Umwelt & Nachhaltigkeit



Das Schweizerische Gremium SNV NK 174 unternimmt seine gespiegelte Funktion zu den internationalen Gremien ISO TC 207 Environmental Management, ISO TC 322 Sustainable Finance und ISOTC 323 Circular Economy, sowie CEN-CLC/JTC 10 Material Efficiency

Bern/Zollikofen, 14. Juli 2019, wsr

---

## Ergänzende Detailinformationen zu den Entwicklungen in den einzelnen Komitees

### Umweltmanagementsystem, Umweltauditierung, Bewertung – Komitees SC1, SC2, SC3

Erwähnenswerte Entwicklungen sind:

#### Future Challenges mit Blick auf ISO 14001

- Themenliste zu Zukunftsthemen durch SC1 FCSG-Future Challenges Study Group gestartet
- Identifiziert relevante Themen und Aspekte zur Aufnahme in die zukünftige Revision von ISO 14001
- Zwischenbericht erwartet auf TC207 Meetings im 2020

#### Überarbeitung der High-Level Struktur für ISO Managementsystem-Standards (MSS)

- Einflussnahme TC 207 auf die Revision, welche ab 2021 als revidierte ISO Direktive Annex L bei allen TCs mit MSS zum Einsatz gelangen wird.
- Derzeit bestehen 45 MSS auf der Basis der High-level-Struktur.
- Anliegen ist derzeit die Art und Weise, wie der risikobasierte Ansatz in den jeweiligen MSS benutzt wird und geeignet ist das Ziel eines jeden MSS zu unterstützen (Verständnis von und Umgang mit Risiken und Chancen).
- Verschiedene weitere Verbesserungen am Core-Text und den Definitionen sind beabsichtigt, normalerweise die bestehenden Anforderungen nicht ändernd. Die Spezifikation zur Revision der HLS setzt die Rahmenbedingungen für eine limitierte Revision, allerdings Raum gebend für die Einführung neuer Themen unter spezifischen Bedingungen, z.B. Mehrwert und zusätzliche Genehmigung.sp
- Geplante Fertigstellung der revidierten HLS in Form der ISO Direktiven Annex L ist Mai 2021.

## Der neue Standard ISO 14002

- *Publikation ISO 14002-1 erwartet im 2019.*
- *ISO 14002-1 und -2 behandeln die themenspezifischen Anwendungen eines UMS 14001 am Beispiel Wassermanagement. Es besteht somit ein Set an verbundenen Standards bestehend aus einem generischen Teil ISO 14002-1, welcher für alle Themengebiete die folgen können die generische Basis bilden wird. Darauf aufbauend entsteht in einem ersten spezifischen Projekt ISO 14002-2 zu Wassermanagement.*
- *Projekt ISO 14002-2 im 2019 gestartet.*
- *ISO 14002 standards geben Anleitung über die themenspezifischen Relevanzen und Vorgehensweisen*

## Standard ISO 14007:2018 Umweltmanagement – Bestimmung von Kosten und Nutzen

- *Publikation erfolgt Ende 2019*
- *Behandelt die Wegleitung zur Bestimmung der umfassenden umweltbezogenen sozioökonomischen Auswirkungen einer Organisation. Dazu werden sowohl internalisierte, wie auch externalisierte monetäre und nicht-monetären Kosten und Nutzen bestimmt und quantitativ und qualitativ darstellbar. Basis ist die durch ein UMS identifizierte relevanten Umweltaspekte, resp. Umweltwirkungen z.B. eines Unternehmens.*
- *Ist relevant für die Komplettierung interner Entscheidungsgrundlagen sowie externe Kommunikation z.B. im Kontext der Nutzungsbewertung von Ökosystemen, bei der umfassenden Darstellung von Auswirkungen bezüglich relevanter SDGs oder auch im Rahmen von Mergers & Acquisitions.*
- *Für die rein monetäre Bestimmung wurde der Schwesterstandards ISO 14008 entwickelt, der bereits seit 2018 in Kraft ist.*

## Standard ISO 14008:2018 Monetäre Bewertung von Umweltauswirkungen

- *Publikation erfolgte Ende 2018*
- *Behandelt die Wegleitung zur monetären Bewertung von einer oder mehrerer Umweltauswirkungen (oder auch Einwirkungen) aufgrund von anerkannten ökonomischen Berechnungsarten auch jenseits von Marktpreisen, Gebühren oder Bussen (z.B. Gesundheitskosten oder Lebenserwartungsreduktion).*
- *Ist relevant in Bezug auf die interne Vollkostenrechnung ausserhalb der üblichen Buchhaltung z.B. für Investitionsentscheide der Unternehmensleitung, alternative Technologien oder für externe Kommunikationszwecke mit diversen Anspruchsgruppen.*
- *ISO 14008 ist der monetäre Teil des Schwesterstandards ISO 14007.*

## Standard ISO 14016:2019 zu Validierung und Verifizierung

- *Publikation erwartet im 2019*
- *Behandelt die Validierung und Verifizierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten (Umweltteil)*
- *Ist relevant in Bezug auf Anforderungen und Erwartungen an Organisationen hinsichtlich der externen Kommunikation und der Offenlegung von nichtfinanzieller Informationen*
- *Wird auch als Assurance von Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten betitelt*

## Die Revision von ISO 14015

- *Projekt genehmigt*
- *Der bestehende Standard «Umweltbewertung von Standorten und Organisationen» wird revidiert*
- *Es erfolgt eine Anlehnung an Bedürfnisse und Erwartungen von «Due Dilligence Anwendern»*
- *Die Relevanz des Standards soll erhöht werden, indem verstärkt Due Dilligence-Aspekte und Begrifflichkeiten für Kapitaltransaktionen (Mergers & Acquisitions, Unternehmensverkauf, IPO etc.) einbezogen werden.*

## Ein neues Standard Projekt für Green Finance - ISO 14100

### *ISO 14100 Guidance on Environmental Criteria for Projects, Assets and Activities Seeking Green Finance*

- *Bearbeitung des Projekts ist TC 207 WG 11 zugeordnet*
- *ISO 14100 wird Anleitung geben für Kreditgeber wie Kreditsuchende, wie und nach welchen Kriterien Umweltaspekte und -Leistung dargestellt werden sollen, wenn 'grüne' Kredite angeboten oder nachgefragt werden.*
- *Es ist schon heute in vielen Ländern Praxis, dass Umweltfördermittel via Banken erhältlich sind. Erkennbar ist aber auch die Entwicklung, dass Kreditgeber von ihren Geldgebern die Auflage erhalten, Kredite zunehmend für Projekte mit erkennbar positiver Umweltwirkung zur Verfügung zu stellen.*
- *ISO 14100 richtet sich direkt an die Realwirtschaft und beschreibt die Prozesse, wie besondere Projekte, Investitionsgüter oder generell die Aktivitäten mittels Umweltkriterien darzustellen sind.*
- *Im Unterschied zum Standard 14030 wird bewusst keine Taxonomie vorgeschlagen. Denn diese wird in je nach geographischer Region anderes definiert, sofern überhaupt schon vorhanden.*

## **Umweltlabelling und Umweltleistungsbewertung – Komitees SC 3, SC 4 und SC 5**

Erwähnenswerte Entwicklungen sind:

Das SC3 Umweltlabelling unterzieht ihr Standard-Produktportfolio mit neuer Leitung einer Überprüfung und Neuausrichtung

- *Das SC3 steht unter neuer Leitung – Grame Drake, Australien*
- *Die Neustrukturierung des Standard-Produktportfolio betrifft die Serie ISO 14020 zu Umwelt-Labeling. Im Fokus stehen Anwenderfreundlichkeit und Zuordnung relevanter Themen. Eine Ad Hoc Gruppe befindet über die weitere Vorgehensweise.*
- *Beispiel 1: Anstelle der Normen ISO 14021ff soll eine neue, voraussichtliche dreiteilige Norm, evtl. ISO 14028, erstellt werden, in der die Forderungen an die verschiedenen Formen der produktbezogenen Umweltkommunikation zusammengestellt werden. In einer weiteren, möglicherweise dreiteiligen Norm, voraussichtlich ISO 14029, sollen dann die Verifizierungsverfahren behandelt werden.*
- *Beispiel 2: Vorgesehene Überarbeitung von ISO 14020, in welcher nebst Prinzipien, Begriffe und Definitionen auch die verschiedenen Arten von Umweltkommunikation über Produkte insgesamt erklärt werden sollen.*

## **Nachhaltige Kreditvergaben - Standard-Serie ISO 14030-x:2020 GreenDebt Instruments**

Teil 1 Green Bonds / Teil 2 Green Loans / Teil 3 Taxonomy / Teil 4 Validierung

- *Bearbeitung dieses Projekts ist im SC 4 zugeordnet*
- *Publikation erfolgt für Teile 1, 3 und 4 voraussichtlich in 2020, Teil 2 in 2021*
- *Behandelt die Wegleitung zur Ausgestaltung von Obligationen (Bonds) oder Krediten (Loans) mit definierter und überprüfbarer 'grüner', d.h. auf spezifische Umweltwirkung wie Klimaschutz ausgerichteter Finanzierungen. Zentrale Elemente sind einerseits die Anwendung, resp. Orientierung an der 'grünen' Taxonomie oder Begriffsbestimmung in Teil 3, die sich an bestehenden Taxonomien (Climate Bond Initiative, EU Taxonomie in Entwicklung) orientiert. Andererseits wird der Verwendungsüberprüfung der Mittel ein zentrales Augenmerk gewidmet, geht es doch um die Glaubwürdigkeit von beiden Handlungsträgern Kreditgeber und Kreditnehmer.*
- *Dieser neue Standard ist auf Zertifizierung ausgelegt, kann aber auch als erster internationaler Standard für die Bestimmung der nachhaltigen Kreditvergabe Anwendung finden. Die Initiative zum Standard ging denn auch von internationalen Banken und Versicherungen aus, die bereits heute viele Green Bonds verschiedenster Prägung auf den Kapitalmärkten platziert haben, aber das Vorhandensein eines einheitlichen und global anwendbaren Standards als notwendig erachten um der Nachfrage gerecht zu werden.*
- *Der Standard stellt das erste Projekt dar, bei dem TC 207 direkt die Finanzmärkte anspricht und die rasch wachsenden Bedürfnisse bei Finanzierungen anspricht (vgl. auch monetärer Teil des Schwesterstandards ISO 14007).*

## **Neuer Standard zu Ökobilanzen ISO/NP TS 14074**

- *Dieses neue Projekt ist im SC5 Life Cycle Assessment angesiedelt*
- *Spezifikation ISO/NP TS 14074 "Environmental management - Life cycle assessment - Principles, requirements and guidelines for normalization, weighting and interpretation"*
- *Verschiedene Arten des Gewichtens bei Ökobilanzen werden behandelt, u.a. auch das Distance-to-Target-Verfahren, welches den Schweizer Umweltpunkten zugrunde liegt. Auch werden Regeln zum Gewichten nach der Panel-Verfahren definiert.*
- *Projekt im 2019 gestartet*

## **Lebenszyklusbewertung und GHG-Management – Komitee SC 7**

Erwähnenswerte Entwicklungen sind:

Fokussierung des SC7 Greenhouse gas management and related activities

- *Das SC7 entwickelt Standards zum Management von THG-Emissionen und zur Anpassungen an Auswirkungen von Klimawandel (Adaptation) mit der Absicht die Ziele der Nachhaltigkeit zu unterstützen. Entsprechende Standard-Initiativen werden durch zwei Task Groups vorbereitet.*
- *Eine Initiative zum Thema „Klimaneutralität“ wurden zurückgestellt, weil Anrechnen (Offsetting) von anderswo realisierten Klimavorteilen u.a. bei Produkten das eine Konsensfindung nicht erreicht werden kann.*

Derzeit laufen bei der SC7 folgende Standard-Projekte (Details siehe auch <https://www.iso.org/committee/54808.html>)

- *ISO/CD 14065 - Greenhouse gases - Requirements for greenhouse gas validation and verification bodies for use in accreditation or other forms of recognition*
- *ISO/NP TR 14069 Greenhouse gases - Quantification and reporting of greenhouse gas emissions for organizations -- Guidance for the application of ISO 14064-1*

- *ISO/AWI 14082 - Radiative Forcing Management-- Guidance for the quantification and reporting of radiative forcing-based climate footprints and mitigation efforts*
- *ISO/CD 14091 - Adaptation to climate change -- Vulnerability, impacts and risk assessment*
- *ISO/AWI TS 14092 - GHG Management & related activities: requirement & guidance of adaptation planning for organizations including local governments and communities*
- *ISO/AWI 14097 - Framework and principles for assessing and reporting investments and financing activities related to climate change*
- *ISO/NP 19694-1 Stationary source emissions -- Determination of greenhouse gas (GHG) emissions in energy-intensive industries -- Part 1: General aspects*

#### Neuer Standard ISO/AWI 14097 - Framework and principles for assessing and reporting investments and financing activities related to climate change

- *Bearbeitung dieses Projekts ist im SC 7 zugeordnet*
- *Publikation vorgesehen für 2020*
- *Behandelt die Wegleitung zur Bewertung und Darstellung von Risiken des Klimawandels auf Finanzierer sowie die Bestimmung von und Berichterstattung über Massnahmen zur Einflussnahme der Destinatäre von Finanzmitteln. Dadurch soll der Beitrag eines Investors oder Kreditgebers zur Erreichung der am Pariser Klimagipfel bestimmten Ziele – v.a. das 2°, resp. heute bereits das 1,5°Ziel – mess- und dokumentierbar werden. Im Standard geht es also um die aktiven Massnahmen mit Wirkung bei der sogenannten Realwirtschaft und nicht um das Anlageverhalten.*
- *Ist relevant in Bezug auf die Empfehlungen der TF on Climate-related Financial Disclosures of the European Commission (TCFD) oder der Technical Expert Group on sustainable finance of the European Commission TEG) zur Transparenz der Finanzwirtschaft. Ein weiterer Nutzen besteht in der Berichterstattungspflicht einer wachsenden Anzahl von Ländern für börsenkotierte Unternehmen oder Organisationen einer bestimmten Grösse.*
- *ISO/AWI 14097 ist verknüpft mit weiteren Standards des SC 7.*